

AMTSBLATT



**STADT BRANDENBURG
an der Havel**

5. Jahrgang

Nr. 24/25

11. September 1995

Inhalt

Seite

Öffentliche Bekanntmachung

- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für die Energieträgerumstellung der Wärmeerzeugungsanlage in der Grundschule Kirchmöser Ost, Wusterauer Anger 22 a 520
- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für die Ausbauarbeiten am Theater der Stadt Brandenburg an der Havel - Zwischenbau - 522
- Öffentliche Ausschreibung zur Lieferung und Montage von Spezialschränken zur Aufbewahrung von Chemikalien, einschließlich Entlüftungsanlagen gemäß VOL, Teil A und B 526
- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Pflanzungen Gewerbepark Görden Brandenburg an der Havel 528
- Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb zum Schülerspezialverkehr gemäß VOL, Teil A und B 531
- Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 und Anhang B VOB/A Gewerbepark Görden, Geländeregulierung 533
- Änderungen zum Amtsblatt der Stadt Brandenburg an der Havel, Nr. 22/23/95, erschienen am 23.08.1995
Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A:
 - Bauvorhaben "Hauptstraße Brandenburg an der Havel", S. 493
 - Bauvorhaben "Ausbau des Knotens Willi-Sänger-Straße/Werner-Seelenbinder-Straße", S. 484 535
- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für die Trink- und Schmutzwasserleitung Krakauer Straße, Brandenburg an der Havel 536
- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für die Rekonstruktion der Einlaufgruppe auf der Kläranlage Briest 539

- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für die Trink- und Abwassererschließung der Opelsiedlung Brandenburg an der Havel	541
- Ausschreibung einer Immobilie der Verkehrsbetriebe Brandenburg GmbH	546
- Öffentliche Zustellung	547
- Unterschutzstellung des Neuendorfer Angers als geschützter Landschaftsbestandteil (Beschluß Nr. 145/95)	547
- Änderung der Rechts/Betriebsform der Städtischen Bühnen (Brandenburger Theater) der Stadt Brandenburg an der Havel (Beschluß Nr. 372/95)	554

Information

- Bericht zur Bevölkerungsprognose bis zum Jahre 2010	555
- Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	555
- Erlaubniserteilung einer öffentlichen Geldspenden- und Listensammlung	555

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für die Energieträgerumstellung der Wärmeerzeugungsanlage in der Grundschule Kirchmöser Ost, Wusterauer Anger 22 a

1. Vergabestelle: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Hochbauamt
August-Bebel-Str. 23 - 27
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: 03381/586501
Fax: 03381/586504
2. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- 3.a Art des Auftrages: Bauvertrag
- 3.b Ort der Ausführung: Grundschule Kirchmöser Ost
Wusterauer Anger 22a
14774 Brandenburg an der Havel
- 3.c Art und Umfang
der Leistung:
 - Einbau einer Gas-Kesselanlage
Nennwärmeleistung 558 kW
 - Erneuerung der Warmwasserbereitung
 - Schornsteinsanierung
 - Baunebenleistungen
Instandsetzung des Heizraumes
4. Vergabe nach Losen: nein
5. Ausführungszeit: Mai 1996 bis Juli 1996
- 6.a Anforderung der
Verdingungsunter-
lagen: Vergabestelle, siehe Pkt. 1
- 6.b Bewerbungsfrist: bis spätestens 26.09.95

- 6.c Ausgabe bzw. Versand der Verdingungsunterlagen: 29.09.95, 09.00 - 13.00 Uhr
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Rechtsamt
Submissionsstelle
Haus 1, Zimmer 006/007
Neuendorfer Str. 90
14770 Brandenburg an der Havel
- 6.d Auskünfte zu den Verdingungsunterlagen erteilt: Vergabestelle siehe Pkt. 1
- 6.e Unkostenbeitrag: Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag von 30,00 DM zu entrichten und nachzuweisen, einzuzahlen bei der Commerzbank Brandenburg an der Havel
Bankleitzahl: 16040000
Konto-Nr.: 2522100
Codierung: 6010.100.0000.7
Text: Heizung GS Kirchmöser Ost
- Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.
- 7.a Ende der Angebotsfrist: 20.10.1995, 10.00 Uhr
- 7.b Angebote sind zu richten an: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Rechtsamt
Submissionsstelle
Haus 1, Zimmer 006/007
Neuendorfer Str. 90
14770 Brandenburg an der Havel
Kennzeichnung des Umschlages:
Ausschreibung
GS Kirchmöser Ost
- 7.c Sprache des Angebotes: Deutsch

8. Eröffnung der Angebote: 20.10.1995, 10.00 Uhr
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Haus 1, Zimmer 102 (Sitzungsraum)
Neuendorfer Str. 90
14770 Brandenburg an der Havel

Zur Eröffnung sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.
9. Zuschlags- und Bindefrist: endet am 30.11.1995
10. Zahlungsbedingungen/
Sicherheiten: nach VOB/B
11. Eignungsnachweis: Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und
Zuverlässigkeit gemäß § 8 Punkt 3 Abs. 1 (a-g) der VOB/A
12. Nachprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
Referat II/4
Herr Füchtjohann
Henning-von Tresckow-Str. 9 - 13
14467 Potsdam

Tel.: 0331/866-2243
Fax: 0331/866-2202

gez. Gappert
Beigeordneter

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für die Ausbauarbeiten am Theater der Stadt
Brandenburg an der Havel - Zwischenbau -**

1. Vergabestelle: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Hochbauamt
August-Bebel-Straße 23 - 27
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: 03381/58 65 01
Fax: 03381/58 65 04

- 2.a Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung - VOB/A
- b Art des Auftrages: Bauvertrag
- 3.a Ort der Ausführung: Theater der Stadt Brandenburg an der Havel
- Zwischenbau -
Grabenstraße 14
14776 Brandenburg an der Havel

- b Art und Umfang
der Leistung:

Los 1

Wärmedämm-Verbundsystem

ca.	1.000 m ²	Gerüst
ca.	550 m ²	Außenwand-Wärmedämmverbundsystem, mineralisch
ca.	550 m ²	Silikatfarbe getönt

Los 2

Freianlagen

ca.	1.100 m ³	Boden abtragen
ca.	1.700 m ²	Tragschicht aus Schlacke
ca.	400 m ²	Ausgleichschicht aus Schlacke
ca.	200 m ²	Kleinpflaster aus Granit
ca.	1.100 m ²	Beton- und Altstadt-pflaster
ca.	200 m ²	Promenadengrart
ca.	1.000 m ²	Boden begradigen, verbessern und lockern
ca.	25 St.	Bäume
ca.	2.100 St.	Sträucher, Bodendecker, Kleingehölz etc.
ca.	600 m ²	Rasen

Los 3

Maler- und Tapezierarbeiten

ca.	4.000 m ²	Glasfasertapete und Dispersionsanstrich
ca.	550 m ²	Dispersionsfarbe an Putzerwänden
ca.	600 m ²	Dispersionsfarbe an Decken

Los 4

Fußbodenbelag- u. Parkettarbeiten

ca.	850 m ²	Linoleum
ca.	80 m ²	Parkett

3.c Vergabe nach
Losen: Ja
Bewerbungen zu einzelnen Losen sind möglich.

4. Ausführungszeit-
raum: Los 1, 3 u. 4 November 1995 - Januar 1996
Los 2 November 1995 - April 1996

5.a Anforderung der
Verdingungsunter-
lagen: Vergabestelle, siehe Pkt. 1;
bis spätestens 25.09.1995

Ausgabe bzw. Ver-
sand der Ver-
dingungsunterlagen: 02.10.1995, 9.00 bis 13.00 Uhr
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Rechtsamt
Submissionsstelle
Haus 1, Zimmer 006/007
Neuendorfer Straße 90
14770 Brandenburg an der Havel

Auskünfte zu den
Verdingungsunter-
lagen erteilt: Vergabestelle, siehe Pkt. 1

5.b Unkostenbeitrag: Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Un-
kostenbeitrag entsprechend den angeforderten Losunterlagen
zu entrichten und nachzuweisen:

Los 1:	10,00 DM
Los 2:	20,00 DM
Los 3:	10,00 DM
Los 4:	10,00 DM

Einzuzahlen bei der
Commerzbank Brandenburg an der Havel
Bankleitzahl: 16040000
Konto-Nr.: 2522100
Codierung: 6010.100.0000.7
Text: Ausbauarbeiten Theater - Zwischenbau
Neustadt

Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.

- 6.a Ende der Angebotsfrist: 18.10.1995, 13.00 Uhr
- b Angebote sind zu adressieren an: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Rechtsamt/Submissionsstelle
Haus 1, Zimmer 006/007
Neuendorfer Straße 90
14770 Brandenburg an der Havel
- Kennzeichnung des Umschlages:
Ausschreibung
Ausbauarbeiten Theater der Stadt Brandenburg an der Havel
- Zwischenbau - Los 1, Los 2, Los 3 oder 4
- c Sprache des Angebotes: deutsch
7. Eröffnung der Angebote: 18.10.1995, 13.00 Uhr
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Haus 1, Zimmer 102 (Sitzungsraum)
Neuendorfer Straße 90
14770 Brandenburg an der Havel
- Zur Eröffnung sind nur die Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.
8. Sicherheiten: nach VOB/B
9. Zahlungsbedingungen: nach VOB/B
10. Rechtsform: entfällt
11. Eignungsnachweis: Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gem. § 8 Punkt 3 Abs. 1 (a-g) der VOB/A
12. Zuschlags- und Bindefrist: endet am 30.11.1995
13. Kriterien: siehe Verdingungsunterlagen
14. Nebenangebote: sind zugelassen

15. Nachprüfstelle: **Ministerium des Innern des Landes Brandenburg**
Referat II/4
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam
- Tel.: 0331/866-2243
Fax: 0331/866-2202

gez. Gappert
Beigeordneter

**Öffentliche Ausschreibung zur Lieferung und Montage von Spezialschränken zur
Aufbewahrung von Chemikalien, einschließlich Entlüftungsanlagen gemäß VOL,
Teil A und B**

1. Auftraggeber: **Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel**
Schulverwaltungsamt
Am Gallberg 4 b
14770 Brandenburg an der Havel
- Tel.: 03381/30 48 67
Fax: 03381/30 48 70
- 2.a Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 1 Abs. 1 VOL/A**
- b Form des Vertrages: **Liefervertrag**
- 3.a Liefer-/Leistungsart: **3 Schulen der Stadt Brandenburg an der Havel**
- b Art und Umfang
der Leistung: **Lieferung und Montage von 4 Chemikalienschränken je
Schule, einschließlich der entsprechenden Entlüftungsanlagen
(gemäß Leistungsverzeichnis)**
- c Teilung in Lose: **Es ist eine Teilung in 3 Lose vorgesehen.
Angebote können für die einzelnen Lose abgegeben werden.
Die Vergabe der Lose an verschiedene Bieter bleibt vorbe-
halten.**

4. Liefer- u. Leistungsfrist: bis 20.12.1995
- 5.a Die Teilnahmeanträge sind an die unter Punkt 1 genannte Anschrift zu senden.
- b Schlußtermin für Teilnahmeanträge: bis 25.09.1995
- c Gebühr für Verdingungsunterlagen: 10,00 DM
Der Betrag ist vor Antragstellung zur Teilnahme zu überweisen.
Die bestätigte Kopie der Einzahlbelege ist den Teilnahmeanträgen beizufügen.
Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.
- Bankverbindung:
Kreditinstitut: Commerzbank AG Brandenburg
Konto-Nr.: 2522100
Bankleitzahl: 160 400 00
Verwendungszweck: 2000.100.2000.0
Text: Spezialschränke
- d Auskünfte zu den Verdingungsunterlagen erteilt: Schulverwaltungsamt der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Frau Müller (Tel. 03381/304867)
Zimmer 317
Am Gallberg 4 b
14770 Brandenburg an der Havel
- 6.a Ablauf der Angebotsfrist: 12.10.1995, 10.00 Uhr
- b Angebote sind einzureichen bei: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Rechtsamt
Submissionsstelle, Zimmer 006/007
Neuendorfer Str. 90
14770 Brandenburg an der Havel
- c Sprache: deutsch
7. Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

8. Folgende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:
- Bevorzugter Bewerber gemäß Präferenzrichtlinie vom 17.01.1994
 - Berechtigung zur Durchführung der Leistung
 - Referenzliste
9. Zuschlags- und Bindefrist: 13.11.1995
10. Anschrift der Vergabeprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
Referat II/4
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam
- Tel.: 0331/866-2243
Fax: 0331/866-2202
11. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

gez. Brauns
Beigeordnete

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Pflanzungen Gewerbepark Görden
Brandenburg an der Havel**
(Bekanntmachung gem. VOB/A, Anhang B)

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Amt für Umwelt- und Naturschutz
Potsdamer Str. 18
14776 Brandenburg an der Havel
- Tel.: 03381/58 31 26
Fax: 03381/58 31 04
- 2.a Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- 2.b Bauvertrag
- 3.a Brandenburg an der Havel
Gewerbepark Görden nördliches Silokanalufer zwischen Quenzweg und Jasminweg
- 3.b 1536 m² Rodung (Sträucher und Stubben)
4232 St. Sträucher pflanzen
3jährige Entwicklungspflege
- 3.c keine Vergabe nach Losen
- 3.d entfällt
4. November - Dezember 1995
- 5.a Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Amt für Umwelt- und Naturschutz
Potsdamer Str. 18
14776 Brandenburg an der Havel
- Tel.: 03381/58 31 26
Fax: 03381/58 31 04
- Bewerbungsfrist: 22.09.1995
- 5.b Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag von 20,00 DM nachzuweisen.
- Commerzbank Brandenburg an der Havel
Bankleitzahl: 16040000
Konto-Nr.: 2522100
Codierung: 6010.100.0000.7
Text: Pflanzung Gewerbepark Görden
- 6.a Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 17.10.1995, 10.00 Uhr
- 6.b Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Rechtsamt
Submissionsstelle
Haus 1, Zimmer 006/007
Neuendorfer Str. 90
14770 Brandenburg an der Havel
- 6.c deutsch
- 7.a Zur Eröffnung sind nur die Bieter und dessen Bevollmächtigte zugelassen.

- 7.b 17.10.1995, 10.00 Uhr
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Haus 1, Zimmer 102 (Sitzungsraum)
Neuendorfer Str. 90
14770 Brandenburg an der Havel
8. gemäß § 17 VOB/B Sicherheitsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge.
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
9. gemäß VOB/B
10. Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter
11. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3, Abs. 1 (a-f) der VOB/A.
12. 24.11.1995
13. Der Zuschlag wird nach § 25 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint. Weitere Zuschlagskriterien sind in den Angebotsbedingungen zur Angebotsabgabe aufgeführt.
14. zulässig
15. Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
Referat II/4
Henning-von-Tresckow-Str. 9 - 13
14467 Potsdam
- Tel.: 0331/866-2243
Fax: 0331/866-2202

gez. Gappert
Beigeordneter

**Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb zum
Schülerspezialverkehr gemäß VOL, Teil A und B**

1. Auftraggeber: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Schulverwaltungsamt
Am Gallberg 4 b
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: 03381/304867
Fax: 03381/304870
- 2.a Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem
Teilnahmewettbewerb
gemäß § 3 Nr. 3 a VOL, Teil A
- b Vertragsform: Liefervertrag
- 3.a Leistungsort: Stadt Brandenburg an der Havel, Landkreise des Landes
Brandenburg (entsprechend der Lose)
- b Art/Umfang
der Leistung: Schülerspezialverkehr einschließlich Behindertentransporte
(Geistigbehinderte, Körperbehinderte)
- c Teilung in Lose: Es ist eine Teilung in 18 Lose vorgesehen.
Angebote können für einzelne Lose abgegeben werden.
Die Vergabe an verschiedene Bieter bleibt vorbehalten.
4. Leistungs-
zeitraum: vom 08.01.1996 bis 22.12.1996
- 5.a Schlußtermine
für Teilnahme-
anträge: bis 25.09.1995
- b Die Teilnahmeanträge sind an die unter Punkt 1 genannte Anschrift zu senden.

- c Auskünfte zu den
Verdingungsunterlagen
erteilt: Schulverwaltungsamt der Stadtverwaltung Brandenburg an
der Havel
Frau Müller (Tel.: 03381/304867)
Zimmer 317
Am Gallberg 4 b
14770 Brandenburg an der Havel
- d Sprache: deutsch
6. Absendung der Ange-
botsaufforderung: 28.09.1995
- 7.a Folgende Nachweise
sind mit dem Teil-
nahmeantrag
einzureichen:
- Bevorzugter Bewerber gemäß Präferenzrichtlinie vom
17.01.1994
 - Berechtigung zur Durchführung der Leistung
 - Nachweis der Leistungsfähigkeit
 - Art der Fahrzeuge mit entsprechender Kapazität
 - Referenzliste (einschl. Tel.Nr./Ansprechpartner)
 - Eigenerklärung zu Verurteilungen und Bußgeldbescheiden
gemäß § 7 Nr. 5 c VOL/A
- b Auf den Ausschluß von der Teilnahme am Wettbewerb gemäß § 7 Nr. 5 e VOL/A
bei vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen wird hingewiesen.
8. Zuschlagskriterien: - Leistungsfähigkeit
- Preis
9. Anschrift der
Vergabepflichtstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
Referat II/4
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam
- Tel.: 0331/866-2243
Fax: 0331/866-2202
10. Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter auch den Bestimmungen über
nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A.

gez. Brauns
Beigeordnete

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 und Anhang B VOB/A - Gewerbepark
Görden, Geländeregulierung**

1. Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Tiefbauamt
August-Bebel-Straße 23 - 27
14770 Brandenburg an der Havel

Tel. 03381/ 58 66 21
Fax: 03381/ 58 66 04

- 2.a Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- b Bauauftrag

- 3.a Brandenburg an der Havel, Gewerbepark Görden
- b 12.500 m³ Mutterboden Abtrag, Einbau u. Transport bis 100 m
8.000 m³ Boden Klasse 3 Abtrag, Einbau u. Transport bis 500 m
einschl. Planum herstellen

- 3.c entfällt
- d entfällt

4. Beginn der Ausführung: 15.11.1995
Ende der Ausführung: 08.12.1995

- 5.a Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Tiefbauamt
August-Bebel-Straße 23 - 27
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: 03381/ 58 66 21
Fax: 03381/ 58 66 04

Schlußtermin der Anforderung: 25.09.1995
- b Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag in Höhe von
15,00 DM zu entrichten und nachzuweisen. Einzuzahlen bei der Commerzbank
Brandenburg an der Havel
Bankleitzahl: 16040000
Konto-Nr.: 25 22 100
Codierung: 6020.110.1000.9
Text: Gewerbepark Görden - Geländeregulierung

- 6.a siehe Nr. 7.b
- b Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Rechtsamt
Submissionsstelle, Zimmer 006/007
Neuendorfer Str. 90
14770 Brandenburg an der Havel
- Kennzeichnung des Umschlages:
Gewerbepark Görden - Geländeregulierung
- c deutsch
- 7.a Zur Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.
- b Eröffnungstermin: 10.10.1995, 13.00 Uhr
Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Haus 1, I. Etage, Zi. 102 (Sitzungsraum)
Neuendorfer Str. 90
14770 Brandenburg an der Havel
8. Sicherheiten nach VOB/B:
Sicherheitsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
9. Abschlagszahlungen und Schlußzahlungen nach VOB/B
10. Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit gemäß § 8, Nr. 3, Abs. 1 (a-g) der VOB/A.
12. Zuschlags- und Bindefrist: 14.11.1995
13. Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.
Gemäß Runderlaß des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie vom 20.12.1993 "Öffentliches Auftragswesen - Sonderregelungen zugunsten von Unternehmen aus den neuen Bundesländern bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen nach der Verdingungsordnung von Bauleistungen (VOB)" sind lt. Punkt 4 bei Nachunternehmerleistungen vorzugsweise Unternehmer mit Sitz in den neuen Bundesländern zu berücksichtigen.
Das gleiche gilt für Bietergemeinschaften.
14. entfällt

15. Nachprüfstelle: **Ministerium des Innern des Landes Brandenburg**
Referat II/4
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam
- Tel.: 0331/ 866 22 43
Fax.: 0331/ 866 22 02

gez. Gappert
Beigeordneter

Änderungen zum Amtsblatt der Stadt Brandenburg an der Havel, Nr. 22/23/95,
erschienen am 23.08.1995

Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A:

- **Bauvorhaben "Hauptstraße Brandenburg an der Havel", S. 493**
 - **Bauvorhaben**
"Ausbau des Knotens Willi-Sänger-Straße/Werner-Seelenbinder-Straße", S. 484
-

Bauvorhaben: Hauptstraße Brandenburg an der Havel

- Punkt 7.1 Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Die Unterlagen sind bis spätestens 15.09.1995 (Posteingang) anzufordern.
- Punkt 7.2 Ausgabe bzw. Versand der Unterlagen: 19.09.1995
- Punkt 8 Eröffnungstermin/Ende der Angebotsfrist: 10.10.1995, 14.00 Uhr
- Punkt 9 Zuschlags-/Bindefrist: endet am 10.11.1995

Bauvorhaben: Ausbau des Knotens Willi-Sänger-Straße/Werner-Seelenbinder-Straße

Die Ausschreibung wird gemäß § 26 Abs. 1c VOB/A aufgehoben.
Der Kostenbeitrag wird zurückerstattet.

gez. Gappert
Beigeordneter

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für die Trink- und Schmutzwasserleitung
Krakauer Straße, Brandenburg an der Havel**

1. Vergabestelle: **Brandenburger Wasser- und Abwassergesellschaft GmbH**
Hauptstr. 32
14776 Brandenburg an der Havel
- Tel.: 03381/543-0
Fax: 03381/224501
- 2.a Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- 2.b Art des Auftrages: **Bauvertrag**
- 3.a Ort der Ausführung: **Brandenburg an der Havel**
- 3.b Art und Umfang
der Leistung: **Trinkwasser:**
637 m Druckrohr GGG DN 200
135 m Druckrohr PE-HD 110 x 10
103 m Druckrohr PE-HD 90 x 8,2
22 St. Hausanschlüsse PE-HD
- Schmutzwasserleitung:**
831 m Schmutzwasserkanal Stzg. DN 200, Verbau
162 m Schmutzwasserkanal Stzg. DN 150, Verbau
611 m Druckrohr GGG DN 150
16 m Druckrohr GGG DN 100
637 m Steuerkabel
2 St. Pumpwerke komplett
- 3.c Eine Vergabe nach Losen ist nicht vorgesehen.
4. Ausführungszeit: **20.10.1995 - 31.01.1996**
- 5.a Anforderung der
Unterlagen: **BRAWAG GmbH - Wasser- und Abwassergesellschaft**
Brandenburg an der Havel
Hauptstr. 32
14776 Brandenburg an der Havel
- Projektleitung: Herr Georg
bis zum 18.09.1995 - 12.00 Uhr (Posteingang).

- Ausgabe bzw. Versand
der Unterlagen:** Am 22.09.1995, 08.00 - 15.00 Uhr
- Ing.-Büro Berg & Partner
Berner Str. 7
14772 Brandenburg an der Havel
- 5.b Unkostenbeitrag:** Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag von 25,00 DM (in Worten: fünfundzwanzig Deutsche Mark) zu entrichten und nachzuweisen.
Ing.-Büro Berg & Partner
einzuzahlen bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse
Bankleitzahl: 16050000
Konto-Nr.: 3617000214
Text: Ausschreibung - Krakauer Straße -
- Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.
- 6.a Ablauf der Angebots-
frist:** 09.10.1995, 9.00 Uhr
- 6.b Angebote sind zu richten
an:** BRAWAG GmbH - Wasser- und Abwassergesellschaft
Brandenburg an der Havel
Hauptstr. 32
14776 Brandenburg an der Havel
Kennzeichnung des Umschlages:
Öffentliche Ausschreibung - Krakauer Straße
- 6.c Sprache des Angebotes:** Deutsch
- 7.a Bei der Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.**
- 7.b Eröffnung:** 09.10.1995, 9.00 Uhr
im Versammlungsraum der BRAWAG GmbH
Hauptstr. 32
14776 Brandenburg an der Havel
- 8. Zahlungsbedingungen/
Sicherheiten:** Sicherheitsleistungen werden vereinbart durch selbstschuldnerische Bankbürgschaften in Höhe von 10 % der Brutto-Angebotssumme für die Anzahlung und 10 % der Bruttorechnungssumme für die Sicherstellung der Gewährleistung, einschl. Schadenersatz und die Erstattung von Überzahlungen.

Eine Bauwesenversicherung von Unternehmerleistungen unter Einschluß von Auftraggeberschäden ist nach Auftragserteilung vorzuweisen.

Die Gewährleistungsfrist beträgt gemäß BGB § 633 ff 5 Jahre nach Abnahme auf die gesamte Bauleistung.

Im weiteren gelten die Bestimmungen des BGB und der VOB/B.

9. Eignungsnachweis: Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Punkt 3 Abs. 1 a - g der VOB/A
10. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: endet am 10.11.1995
11. Kriterien für die Auftragserteilung: DVGW - Zulassung W 2 auf Nachweis.
Güteschutzkanalbau A 1, V 2 auf Nachweis
Referenzen über ausgeführte, gleichartige Bauaufgaben
12. Nachprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
Referat II/4
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam
- Tel.: 0331/866-2243
Fax: 0331/866-2202

gez. Reiher
Techn. Geschäftsführer

gez. Brück
Kaufm. Geschäftsführer

gez. Gappert
Beigeordneter

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für die Rekonstruktion der Einlaufgruppe auf der Kläranlage Briest

1. Vergabestelle: Abwasserbetrieb der Stadt Brandenburg
Der Oberbürgermeister
BRAWAG GmbH
Brandenburger Wasser- und Abwassergesellschaft mbH
als Betriebsführer
Hauptstraße 32
14776 Brandenburg an der Havel

Tel.: 03381/543-0
Fax: 03381/224501
- 2.a Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- b Art des Auftrages Bauvertrag
- 3.a Ort der Ausführung: Brandenburg an der Havel KA Briest
- 3.b Art und Umfang der Leistung: Abbrucharbeiten (Ausrüstungen, Stahlbetonteile u. ä.)
Betonsanierung der vorh. Gerinne u. 2 St. Tangentialsandfänge
Neubau Containerhaus
Rekonstruktion des vorh. Rechengebäudes
Lieferung und Montage eines Sandklassierers, einschl. nachgeschalteter Sandwäsche
Lieferung und Montage von 2 St. Feinrechen einschl. Rechengutwäsche und Transporteinrichtungen
4. Ausführungszeit: 15.11.1995 - 29.03.1996
5. Anforderungen der Unterlagen: BRAWAG GmbH
Hauptstraße 32
14776 Brandenburg an der Havel
Projektleitung, Herrn Sternsdorf
bis zum 20.09.1995 (Posteingang)
- 5.a Ausgabe bzw. Versand der Unterlagen: am 25.09.1995 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
PWU Planungsgesellschaft
Michendorfer Chaussee 114, Haus 5
14473 Potsdam

- b Unkostenbeitrag: Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag von DM 200,00 (in Worten: Deutsche Mark --- zweihundert ---) zu entrichten und nachzuweisen.
PWU Planungsgesellschaft
Zahlungsart: Verrechnungsscheck
Barzahlung

Der Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.

- 6.a Ablauf der Angebotsfrist: 25.10.1995, 10.00 Uhr

- b Angebote sind zu richten an: BRAWAG GmbH
Hauptstraße 32
14776 Brandenburg an der Havel
Kennzeichnung des Umschlages:
Öffentliche Ausschreibung Kläranlage Briest Einlaufgruppe

- c Sprache des Angebotes: Deutsch

- 7.a Zur Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.

- b Eröffnung: 25.10.1995, 10.00 Uhr
im Versammlungsraum der BRAWAG GmbH
Hauptstraße 32
14776 Brandenburg an der Havel

8. Zahlungsbedingungen/
Sicherheiten: Sicherheitsleistungen werden vereinbart durch selbstschuldnerische Bankbürgschaften in Höhe von 10 % der Brutto-Angebotssumme für die Anzahlung und 10 % der Brutto-Abrechnungssumme für die Sicherstellung der Gewährleistung einschl. Schadenersatz und die Erstattung von Überzahlungen

Eine Bauwesenversicherung von Unternehmerleistungen unter Einschluß von Auftraggeberschäden ist nach Auftragserteilung vorzuweisen.

Die Gewährleistungsfrist beträgt gemäß BGB § 633 ff 5 Jahre nach Abnahme auf die gesamte Bauleistung.

Im weiteren gelten die Bestimmungen des BGB und der VOB/B.

9. Eignungsnachweis: Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Punkt 3 Abs. 1 a - g der VOB/A
10. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: endet am 15.11.1995
11. Kriterien für die Auftragserteilung: Güteschutzkanalbau A 1, Referenzen über ausgeführte, gleichartige Bauaufgaben
12. Nachprüfstelle: Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
Referat II/4
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam
- Tel.: 0331/866-2243
Fax: 0331/866-2202

gez. Reiher
Geschäftsführer

gez. Brück
Geschäftsführer

gez. Gappert
Beigeordneter

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für die Trink- und Abwassererschließung der Opelsiedlung Brandenburg an der Havel

1. Vergabestelle: Brandenburger Wasser- und Abwassergesellschaft mbH
Hauptstraße 32
14776 Brandenburg an der Havel
- Tel.: 03381/543-0
Fax: 03381/224501
- 2.a Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- b Art des Auftrages: Bauvertrag
- 3.a Ort der Ausführung: Brandenburg an der Havel

b) Art und Umfang der Leistung:

Los 1 - Jasminweg

Schmutzwassergefalleleitung DN 200 Stzg., ca. 260 m
Schmutzwasserhausanschlüsse DN 150 Stzg., 21 St.
Regenwasserkanal DN 250 Stzg., ca. 150 m
Trinkwasserleitung PE HD 180 x 16,4, ca. 220 m
Trinkwasserhausanschlüsse PE HD 32 x 3,0, 21 St.

vorh. Betonbefestigung bis 20 cm dick aufnehmen und entsorgen	ca. 800 m ²
Erdarbeiten	ca. 400 m ³
Tragschicht aus Schlacke	ca. 1350 m ²
Betonsteinpflaster herstellen	ca. 1900 m ²
Tiefbord liefern und verlegen	ca. 630 m
Anlegen von Pflanzflächen einsch. Bepflanzung	5 St.
Entwässerungsrinne als Kastenrinne einsch. aller Anschlußarbeiten	ca. 270 m

Los 2 - Narzissenweg

Schmutzwasserkanal DN 200 Stzg., ca. 380 m
Schmutzwasserhausanschlüsse DN 150 Stzg., 36 St.
Regenwassersammler DN 250 Stzg., ca. 290 m
Regenwassersammler DN 300 Betonrohr, ca. 90 m
Trinkwasserleitung PE HD 125 x 11,4, ca. 380 m
Trinkwasserhausanschlüsse PE HD 32 x 3,0, 35 St.

vorh. Betonbefestigung bis 20 cm dick aufnehmen und entsorgen	ca. 365 m ²
Erdarbeiten	ca. 330 m ³
Tragschicht aus Schlacke	ca. 1150 m ²
Betonsteinpflaster herstellen	ca. 2100 m ²
Tiefbord liefern und verlegen	ca. 780 m
Anlegen von Pflanzflächen einsch. Bepflanzung	5 St.
Entwässerungsrinne als Kastenrinne einsch. aller Anschlußarbeiten	ca. 340 m
Betonplatten verlegen	ca. 200 m ²
Rasenkantenstein verlegen	ca. 160 m

Los 3 - Nelkenweg

Schmutzwasserkanal DN 200 Stzg., ca. 410 m
Schmutzwasserhausanschlüsse DN 150 Stzg., 46 St.
Regenwasserkanal DN 250 Stzg., ca. 315 m

Regenwasserkanal DN 300 Betonrohr, ca. 90 m
Trinkwasserleitung PE HD 125 x 11,4, ca. 410 m
Trinkwasserhausanschlüsse PE HD 32 x 3,0, 45 St.

vorh. Betonbefestigung bis 20 cm dick aufnehmen und entsorgen	ca. 365 m ²
Erdarbeiten	ca. 360 m ³
Tragschicht aus Schlacke	ca. 1200 m ²
Betonsteinpflaster herstellen	ca. 2300 m ²
Tiefbord liefern und verlegen	ca. 855 m
Anlegen von Pflanzflächen einschl. Bepflanzung	5 St.
Entwässerungsrinne als Kastenrinne einschl. aller Anschlußarbeiten	ca. 380 m
Betonplatten verlegen	ca. 180 m ²
Rasenkantensteine verlegen	ca. 140 m

Los 4 - Margueritenweg

Schmutzwasserkanal DN 200 Stzg., ca. 393 m
Schmutzwasserhausanschlüsse DN 150 Stzg., 57 St.
Regenwasserkanal DN 250 Stzg., ca. 312 m
Regenwasserkanal DN 300 Betonrohr, ca. 80 m
Trinkwasserleitung PE HD 125 x 11,4, ca. 395 m
Trinkwasserhausanschlüsse PE HD 32 x 3,0, 57 St.

vorh. Betonbefestigung bis 20 cm dick aufnehmen und entsorgen	ca. 390 m ²
Erdarbeiten	ca. 350 m ³
Tragschicht aus Schlacke	ca. 1200 m ²
Betonsteinpflaster herstellen	ca. 2200 m ²
Tiefbord liefern und verlegen	ca. 830 m
Anlegen von Pflanzflächen einschl. Bepflanzung	5 St.
Entwässerungsrinne als Kastenrinne einschl. aller Anschlußarbeiten	ca. 370 m
Betonplatten verlegen	ca. 185 m ²
Rasenkantensteine verlegen	ca. 150 m

- c Es sind die Lose 1 bis 4 einzureichen, Einzelvergabe für Los 1 und 2 sowie Los 3 und 4 ist vorgesehen!
- 4 Ausführungszeit: Los 1 und Los 2 voraussichtlich vom 13.11.1995 - 28.02.1996
Los 3 und Los 4 voraussichtlich vom 01.03.1995 - 30.06.1996

- 5 Anforderungen der
Unterlagen: BRAWAG GmbH
Hauptstraße 32
14776 Brandenburg an der Havel
Projektleitung, Herrn Sternsdorf
bis zum 18.09.95 bis 12.00 Uhr (Posteingang)
- a Ausgabe bzw.
Versand der
Unterlagen: am 22.09.1995 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Brandenburger Planungsbüro
Fohrder Landstraße 11
14772 Brandenburg an der Havel
- b Unkostenbeitrag: Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein
Unkostenbeitrag von DM 120,00 (in Worten:
Deutsche Mark --- einhundertzwanzig ---) zu entrichten
und nachzuweisen.
- Brandenburger Planungsbüro
Einzuzahlen bei der
Dresdener Bank Brandenburg
Konto-Nr.: 04 100 086 00
Codierung: -----
Text: Ausschreibung Opelsiedlung
- Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.
- 6.a Ablauf der
Angebotsfrist: 20.10.1995, 10.00 Uhr
- b Angebote sind zu
richten an: BRAWAG GmbH
Hauptstraße 32
14776 Brandenburg an der Havel
Kennzeichnung des Umschlages:
Öffentliche Ausschreibung Opelsiedlung
- c Sprache des
Angebotes: Deutsch
- 7.a Bei der Eröffnung ist nur der Bieter oder dessen Bevollmächtigter zugelassen.
- b Eröffnung: 20.10.1995, 10.00 Uhr
im Versammlungsraum der BRAWAG GmbH
Hauptstr. 32
14776 Brandenburg an der Havel

8. **Zahlungsbedingungen/
Sicherheiten:** Sicherheitsleistungen werden vereinbart durch selbstschuldnerische Bankbürgschaften in Höhe von 10 % der Brutto-Angebotssumme für die Anzahlung und 10 % der Brutto-Abrechnungssumme für die Sicherstellung der Gewährleistung, einschl. Schadensersatz und die Erstattung von Überzahlungen
- Eine Bauwesenversicherung von Unternehmerleistungen unter Einschluß von Auftraggeberschäden ist nach Auftragserteilung vorzuweisen.
- Die Gewährleistungsfrist beträgt gemäß BGB § 633 ff 5 Jahre nach Abnahme auf die gesamte Bauleistung.
- Im weiteren gelten die Bestimmungen des BGB und der VOB/B.
9. **Eignungsnachweis:** Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Punkt 3 Abs. 1 a - g der VOB/A.
10. **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** endet am 06.11.1995
11. **Kriterien für die Auftragserteilung:** DVWG - Zulassung W 2 auf Nachweis Güteschutzkanalbau A 1, V2 auf Nachweis Referenzen über ausgeführte, gleichartige Bauaufgaben
12. **Nachprüfstelle:** Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
Referat II/4
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam
- Tel.: 0331/866-2243
Fax: 0331/866-2202
- gez. Reiher
Geschäftsführer
- Brück
Geschäftsführer

Gappert
Beigeordneter

Ausschreibung einer Immobilie der Verkehrsbetriebe Brandenburg GmbH

1. Verkauf: Kauf nach Gebot
2. Ausschreibungsende: 4 Wochen nach öffentlicher Bekanntmachung
3. Nach Ablauf der Abgabefrist eingehende Angebote bzw. Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.
4. Es wird darauf hingewiesen, daß die Verkehrsbetriebe in ihrer Entscheidung über die Annahme eines Gebotes frei sind.
5. Diese Ausschreibung unterliegt nicht den Bestimmungen nach VOB/VOL.

Straßenbahnhof, Kiaustraße 1, in 14774 Plaue

Flur 145, Flurstück 243, Grundstücksgröße: 1.459 m²

Die Immobilie wird verkauft, wie sie steht und liegt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Nickel Immobilien, Geschwister-Scholl-Straße 36, 14776 Brandenburg, Telefon 22 03 50.

Ihre Angebote richten Sie bitte an:

Nickel Immobilien
Geschwister-Scholl-Str. 36
14776 Brandenburg an der Havel.

gez. Cierzynski
Geschäftsführer
Verkehrsbetriebe Brandenburg GmbH

Öffentliche Zustellung

Für **Frau Großkurth, Anja**, zuletzt wohnhaft:

Johann-S.-Bach-Str. 42,
14772 Brandenburg,

liegt im Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Brandenburg an der Havel, Vereinsstr. 1,
Zimmer 6, folgendes Schriftstück:

Bescheid vom 06.06.1995
Aktenzeichen: 50.2.102/Großkurth

zur Abholung bereit.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle

Montag und Freitag	von	7.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	von	7.30 - 12.00 Uhr
	und	13.00 - 18.00 Uhr

in Empfang genommen werden.

Gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18.10.1991 in Verbindung mit den §§ 1 und 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03. Juli 1952 gilt der Bescheid nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tage der Veröffentlichung - als zugestellt.

gez. Dr. Spielmann
Bürgermeisterin

Beschluß Nr. 145/95

Unterschutzstellung des Neuendorfer Angers als geschützter Landschaftsbestandteil

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß auf ihrer Sitzung am 26.04.1995 die Festsetzung des Neuendorfer Angers als geschützten Landschaftsbestandteil auf der Grundlage der beigefügten Rechtsverordnung.

Auf der Grundlage von §§ 24 Absatz 3 Satz 1, 19 Absatz 1 und 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes (BbgNatSchG) vom 25. Juni 1992 (GVBl. I S. 208), geändert durch Gesetz vom 15.12.1993 (GVBl. I S. 510) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel am 26.04.1995 folgende Verordnung beschlossen:

**Verordnung
der Stadt Brandenburg an der Havel
über die Festsetzung des "Neuendorfer Angers"
zum Geschützten Landschaftsbestandteil**

§ 1

Erklärung zum Geschützten Landschaftsbestandteil

Die in § 2 dieser Verordnung näher bezeichnete Fläche im Ortsteil Neuendorf wird als Geschützter Landschaftsbestandteil festgesetzt. Der Geschützte Landschaftsbestandteil trägt die Bezeichnung "Neuendorfer Anger".

§ 2

Schutzgegenstand

(1) Der Geschützte Landschaftsbestandteil hat eine Größe von rund 0,48 ha. Er befindet sich im Ortsteil Neuendorf und umfaßt den gesamten zentralen Angerbereich. Er wird begrenzt durch die entlang dieses Bereiches verlaufenden Straßen und Wege. Er liegt in der Gemarkung Brandenburg und umfaßt in der Flur 118 das Flurstück 1 sowie unvermessene Teile der Flurstücke 96 und 131/9 (s. Flurkartenausschnitt der Anlage 1).

(2) Die Grenzen des Geschützten Landschaftsbestandteils sind in einer Karte im Maßstab 1:1000 mit einer gestrichelten schwarzen Linie eingetragen; als Grenze gilt der innere Rand dieser Linie. Diese Karte ist als Anlage 2 Bestandteil dieser Verordnung.

§ 3

Schutzzweck

Schutzzweck ist die Erhaltung und Entwicklung des Gebietes

1. als zentraler Grünbereich von Neuendorf,
2. als charakteristischer Anger des Ortsteiles Neuendorf zur Erhaltung der dörflichen Struktur,
3. zum Schutz des vorhandenen Baumbestandes.

§ 4
Verbote

(1) Gemäß § 24 Abs. 4 BbgNatSchG sind nach Maßgabe dieser Rechtsverordnung die Beseitigung des Geschützten Landschaftsbestandteils sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Geschützten Landschaftsbestandteils führen, verboten.

(2) Es ist insbesondere verboten:

1. bauliche Anlagen zu errichten oder wesentlich zu verändern,
2. die Bodengestalt zu verändern, insbesondere Befestigungen mit einer wasserundurchlässigen Decke vorzunehmen,
3. die Vornahme von Abgrabungen, Ausschachtungen oder Aufschüttungen,
4. das Lagern, Ausschütten oder Ausgießen von Salzen, Säuren, Ölen, Laugen, Farben, Abwässern oder Baumaterialien,
5. das Ausbringen von Herbiziden,
6. die Art der bisherigen Grundstücksnutzung zu ändern,
7. Plakate, Bild- oder Schrifttafeln aufzustellen oder anzubringen,
8. Straßen, Wege, Plätze oder sonstige Verkehrseinrichtungen anzulegen, Leitungen zu verlegen oder solche Anlagen zu verändern,
9. mit Kraftfahrzeugen innerhalb des Geschützten Landschaftsbestandteils zu fahren oder dort zu parken oder diese abzustellen,
10. Fahrzeuge zu warten oder zu pflegen,
11. zu reiten,
12. zu lagern, Feuer anzuzünden, zu zelten oder Wohnwagen aufzustellen,
13. Hunde frei laufen zu lassen,
14. Abfälle oder sonstige Gegenstände und Materialien zu lagern oder abzulagern.

§ 5 Zulässige Handlungen

(1) Entgegen § 4 dieser Rechtsverordnung bleiben zulässig:

1. landschaftsgärtnerische Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Entwicklung des Geschützten Landschaftsbestandteils;
2. fachgerechte Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen am Baumbestand, insbesondere:
 - a. die Beseitigung abgestorbener Äste,
 - b. die Behandlung von Wunden,
 - c. die Beseitigung von Krankheitsherden sowie
 - d. die Belüftung und Bewässerung des Wurzelwerks;
3. die Durchführung fachgerechter Schnittmaßnahmen an den Straßenbäumen zur Erzielung gesetzlich vorgeschriebener Sicherheitsnormen;
4. die sonstige, bisher rechtmäßig ausgeübte Nutzung, insbesondere die übliche Nutzung des vorhandenen Spielplatzes und Maßnahmen zu seiner Erhaltung und Pflege;
5. Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, die von der unteren Naturschutzbehörde oder der von ihr beauftragten Stelle angeordnet worden sind,
6. behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen.

(2) Die in § 4 dieser Rechtsverordnung für das Betreten und Befahren des Geschützten Landschaftsbestandteils enthaltenen Einschränkungen gelten nicht für die Dienstkräfte der unteren Naturschutzbehörde und des Stadtgartenamtes, die zuständigen Naturschutzhelfer und sonstige von der unteren Naturschutzbehörde beauftragte Personen sowie für Dienstkräfte anderer zuständiger Behörden und Einrichtungen, soweit diese in Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgabe handeln.

§ 6 Duldungspflicht

Nach Maßgabe von § 68 Abs. 1 und 2 BbgNatSchG sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der im Geschützten Landschaftsbestandteil liegenden Flächen verpflichtet, Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu dulden.

§7
Befreiung

Von den Vorschriften dieser Rechtsverordnung kann die untere Naturschutzbehörde gemäß § 72 BbgNatSchG Befreiung erteilen.

§ 8
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 73 Abs. 2 Nr. 2 BbgNatSchG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig eine der nach § 4 dieser Rechtsverordnung verbotenen Handlungen vornimmt.

(2) Ordnungswidrigkeiten nach § 8 Abs. 1 dieser Rechtsverordnung können gemäß § 74 BbgNatSchG mit einer Geldbuße bis zu hunderttausend Deutsche Mark geahndet werden.

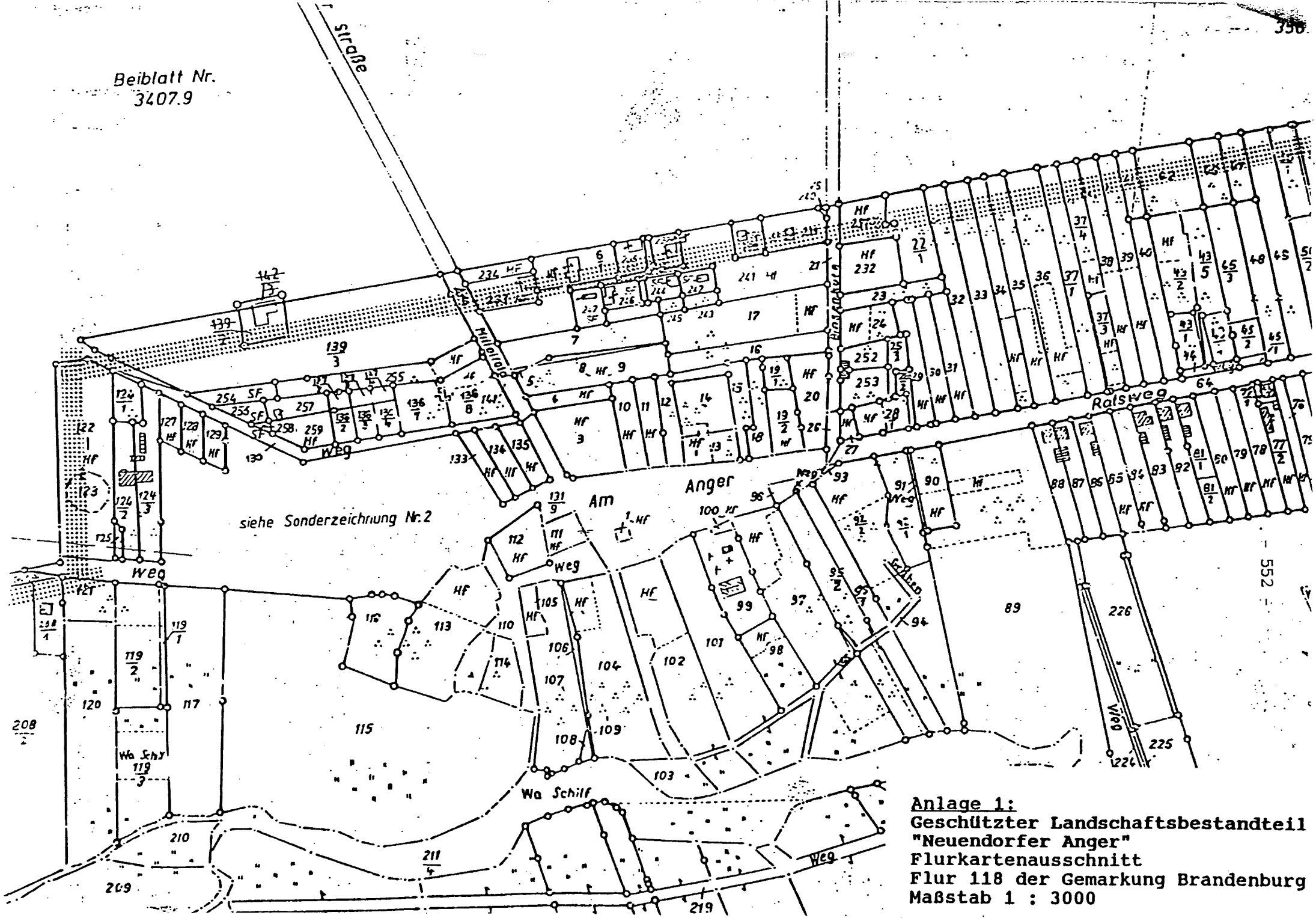
§ 9
Inkrafttreten

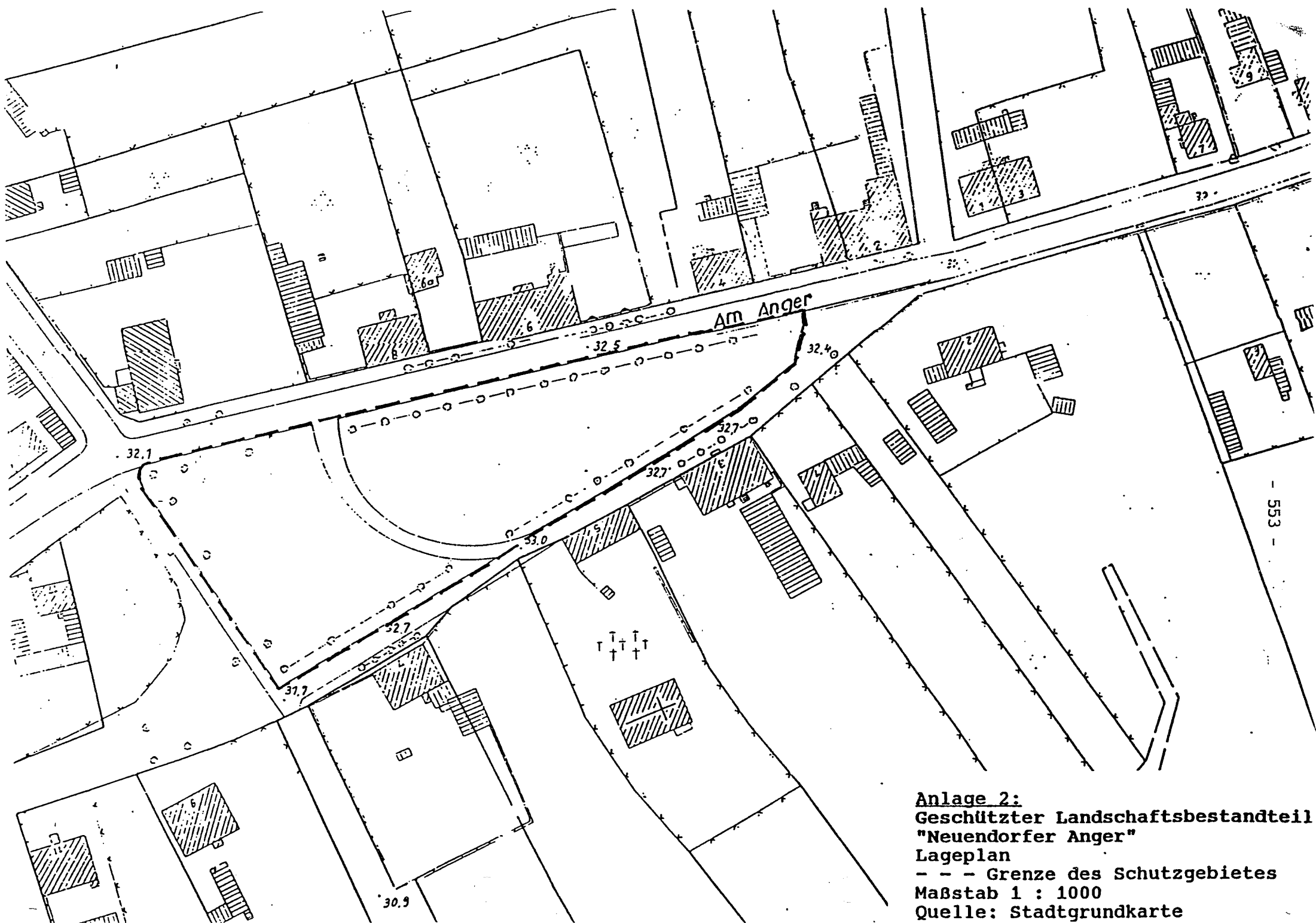
Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Amtsblatt der Stadt Brandenburg an der Havel in Kraft.

Brandenburg an der Havel, August 1995

gez. Dr. Schliesing
Der Oberbürgermeister
als untere Naturschutzbehörde

Dr. Kallenbach
Stadtverordnetenvorsteher





Anlage 2:
Geschützter Landschaftsbestandteil
"Neuendorfer Anger"
Lageplan
- - - Grenze des Schutzgebietes
Maßstab 1 : 1000
Quelle: Stadtgrundkarte

Beschluß Nr. 372/95

Änderung der Rechts/Betriebsform der Städtischen Bühnen (Brandenburger Theater) der Stadt Brandenburg an der Havel

1. Die Stadt Brandenburg an der Havel beabsichtigt, die Städtischen Bühnen (Amt 46) unter der Bezeichnung "Brandenburger Theater GmbH" in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung - GmbH - umzuwandeln.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Gesellschaftsvertrag und ein Sanierungskonzept in der September-Sitzung 1995 der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

gez. Dr. Kallenbach
Stadtverordnetenvorsteher

Hinweise zur Gründung der Brandenburger Theater GmbH:

Es besteht die Möglichkeit sich als Gesellschafter an dieser zu gründenden Brandenburger Theater GmbH zu beteiligen.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum 26.09.1995 bei der Stadtverwaltung Brandenburg, Dezernat III - Dezernentin Frau Ulrike Brauns, 14770 Brandenburg, Am Gallberg, anzumelden, ob sie sich als Gesellschafter an der Brandenburger Theater GmbH beteiligen wollen.

Information

Bericht zur Bevölkerungsprognose bis zum Jahre 2010

In der Statistikstelle wurde ein Bericht zur Bevölkerungsprognose bis zum Jahre 2010 fertiggestellt. Er ist von allen interessierten Unternehmen, Dienststellen und Bürgern zum Preis von 10,00 DM bei

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
10 Hauptamt, HSG Statistik/Wahlen
Neuendorfer Str. 90, Haus 6, Zimmer 618
14770 Brandenburg an der Havel
(Tel.: 03381/581020)

zu beziehen.

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der am 12.07.1995 verlorene Dienstausweis der Dipl. Psychologin Regina Raßmus mit der Ausweisnummer 0135, ausgestellt am 16.06.1992 von der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, gültig bis zum 31.12.1996, wird hiermit für ungültig erklärt.

Erlaubniserteilung einer öffentlichen Geldspenden- und Listensammlung

Am 31.08.95 wurde durch das Ordnungsamt der Stadt Brandenburg an der Havel die Erlaubnis einer öffentlichen Geldspendensammlung am 02.09.95 zur Förderung des Tierschutzes in Verbindung mit dem jährlich stattfindenden Stadtfest erteilt für

Tierschutzverein Brandenburg/Havel und Umgebung
mit Sitz in Brandenburg an der Havel.

Die Erlaubniserteilung erfolgte auf der Grundlage von § 1 Abs. 1 des Sammlungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 03.06.95 gem. der Antragstellung vom 30.08.95 für die Veranstaltungsfläche.

Herausgegeben von: Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel - Presse- und Informationsamt
Verantwortlich: Sabine Ahlfeld-Franke Tel.: (03381) 58-1300/-1301 FAX: (03381) 58-1304
Herstellung: Eigendruck **Bezugsquelle:** Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Presse- und Informationsamt, 14767 Brandenburg an der Havel (Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Anschrift) **Einzelpreis:** 1,00 DM **Bezugsgeld jährlich:** 24,00 DM (zzgl. Porto)
